



YHWH allein ist "GOTT"

Beweise hinterfragen

"Gott"¹ ist nur Eine Person

„Höre, Israel:

YHWH¹ ist unser elohiym, YHWH allein!“

5. Mose 6:4

Yeshua¹ antwortete:

„Das erste (Gebot) ist:

'Höre, Israel: der Herr, unser Gott, ist Herr allein.“

Markus 12:29

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiym für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwh = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen

Diese Botschaft soll zur Förderung und Wiederherstellung des biblischen Glaubens dienen, dem Glauben des wahren Messias und seiner Rückkehr in der Herrlichkeit Gottes, seines und unseres Vaters YHWH : YaHuWaH (Adonay)¹.

Weiter soll sie zur Überprüfung der biblischen Aussagen, gegenüber den traditionsweise übernommenen, anregen. Sie soll dabei helfen aufzuzeigen, ob diese mit der Bibel im Kontext übereinstimmen, oder nicht.

Die griechischen und verdeutschten Namen der biblischen Personen, wurden weitgehend durch ihre original hebräischen Namen ersetzt und/oder ergänzt. Das soll uns zum Bewusstsein verhelfen, dass die Bibel ein „jüdisches Buch“ ist und wir die Personen und ihre Namen nicht verwechseln sollen. Im Englischen führt dann diese Abänderung vom hebräischen Ursprung Yeshua¹ via griechischen Text Iêsous, Isous, Izous zu Jesus¹ und endet dann im Englischen gesprochen bei Tscheeses oder im Französischen zu Shesü. Nach Strong's g2424. Ἰησοῦς Iêsous; Hebrew origin (h3091).

YHWH YaHuWaH¹ und Adonay wie elohiyim¹ und Yeshua HaMashiach¹ bleiben dagegen in allen Sprachen wie sie sind.

Martin Buber der jüdische Bibelübersetzer (Bibelübersetzung von F. Rosenzweig und M. Buber) weist darauf hin, dass die Wiedergabe des Ersatzwortes wie „der Herr“ abzulehnen ist, weil auf diese Weise der „seine Botschaft sprechende Gottesname den stummen Eigennamen der Götter gleichgestellt wird.“

Es fällt schon schwer, eine Beziehung mit einem Mitmenschen aufzunehmen, wenn man dessen Namen nicht kennt. Wie viel schwerer ist es, mit dem für uns Menschen unsichtbaren Schöpfer eine Beziehung aufzunehmen, wenn man nicht einmal dessen Namen weiß. „Mit Namen rufen, heißt etwas genau erkennen, lieben, achten.“

In einer Bibel-Enzyklopädie ist zu lesen: „Seinen Namen vergessen bedeutet, sich von ihm entfernen.“

Darum wird hier auch der Name „Gottes“ YHWH (Adonay)¹ in den Bibelzitate wiedergegeben und im nachfolgenden Text nicht mehr speziell vermerkt. Das gilt auch selbstverständlich für die Namen in den „blauen Bibelversen“. Vgl. dazu bei allen die Fußnote¹.

„Repetition ist die Mutter der Lehre.“ Wir halten uns daran.

Bibelübersetzung aus Schlachter und Elberfelder CSV, wenn nicht anders vermerkt.

In dieser Botschaft finden sich auch Inspirationen aus 'Angelfire Trinity Delusion, Many-Certain-Proofs-of-the-Trinity-Error'. Hervorhebungen teilweise durch mich. (-313-).

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Inhalt	Seite
Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen	2
Eine Untersuchung der Trinitätslehre	4
Sichere Beweise für den “Trinitätsfehler“ und die Irrlehre	4
Beweise hinterfragen	4
Beweise aus der Bibel	6
<i>Beweis 1 Yeshuas Gott war allein sein Vater</i>	6
<i>Beweis 2 Yeshua identifizierte den einzig wahren Gott als SEINEN einzig wahren Gott, den Vater</i>	7
<i>Beweis 3 Yeshua identifizierte den einen Gott des Shemas als seinen Vater</i>	7
<i>Beweis 4 Yeshua identifizierte unseren Gott für uns</i>	8
<i>Beweis 5 Yeshua der Jude und ein jüdischer Schreiber erklären, wie wir das Shema verstehen müssen</i>	8
<i>Beweis 6 Paulus identifiziert den einen Gott der Christen als eine Person, den Vater</i>	9
<i>Beweis 7 Paulus identifiziert den einen Gott als eine Identität, die unmöglich Yeshua sein kann</i>	10
<i>Beweis 8 Lied Mose: 5 Mose 32:39 - YaHuWaH, der Vater, schließt alle aus, außer sich selber</i>	11
<i>Beweis 9 2 Samuel 7:22: König David schließt alle außer Gott den Vater aus</i>	12
<i>Beweis 10 Der Heilige Geist zeugte Yeshua – und YHWH der Vater ist der Vater Yeshuas</i>	14
<i>Beweis 11 Der heilige Geist zeugte alle Jünger</i>	16
<i>Beweis 12 Nur der Vater kannte den Tag und die Stunde der Wiederkunft Yeshuas</i>	16
<i>Beweis 13 Der auferstandene Yeshua ist der heilige Geist</i>	17
<i>Beweis 14 Yeshua bestritt ausdrücklich, dass er Gott war</i>	20
<i>Beweis 15 Yeshuas Vater weist darauf hin, dass Israel außer ihm keinen anderen Gott gekannt hat</i>	21
<i>Beweis 16 Gott der Vater selber zeigt an, dass es außer IHM keinen Gott gibt</i>	21
<i>Beweis 17 Der Vater allein war der Gott Yeshuas, im Widerspruch zur Trinitätslehre</i>	22
<i>Beweis 18 Der einzig wahre Gott YHWH ist EIN Einzigartiger Wer, Ich, Mir, Er und Ihn</i>	23
Fazit	23

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutschte Messias; Gr. Christos, verdeutschte Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû`â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutschte Jesus. Heb. elohiyim für “Gott”. Quellen: Strong’s Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Eine Untersuchung der Trinitätslehre

Vertraue auf YHWH (den HERRN) mit ganzem Herzen und verlaß dich nicht auf eigene Klugheit. Sprüche 3:5

Alle Pfade des HERRN sind Gnade und Wahrheit für die, welche seinen Bund und seine Zeugnisse bewahren. Psalm 25:10

Diese Informationen sind nur für vernünftige Personen. Wenn Du nicht wirklich die Wahrheit wissen und finden willst, lies bitte nicht weiter.

Sichere Beweise für den "Trinitätsfehler" und die Irrlehre

Diese Seite ist nur ein kleiner Teil vom "ganzen Kuchen". Es gibt noch viele andere und selbst da noch mehr hinzuzufügen. Belassen wir es hier bei der Einfachheit der Lehre und betrachten die Leere der Behauptungen.

Beweise hinterfragen

Welcher Drei-Personen-Gott? Es gibt keine Beweise dafür, dass es überhaupt einen Drei-Personen-Gott gibt. (Leer!)

Es liegt nie an jemandem, ein "Nichtexistentes" zu beweisen. Es liegt an niemandem, den Trinitariern zu beweisen, dass es keinen Drei-Personen-Gott gibt. Die Trinitarier müssen vielmehr beweisen, dass es einen Drei-Personen-Gott gibt.

Trinitarier versuchen oft, die Haltung einzunehmen, dass die Dreifaltigkeit wahr ist, es sei denn, jemand anderes beweise, dass sie falsch sei. Dies ist eine Farce für sich. Niemand muss die Existenz von "EINEM NICHTS" beweisen.

Wir reden oft über nichts, als wäre es etwas. Aber nichts ist wirklich nichts; es ist nur eine Möglichkeit des Missbrauchs, die Nichtexistenz von irgendetwas zu beschreiben als ob es wäre. (Leer ist leer!)

Wenn ich behauptete: "Es gibt da draußen einen Planeten mit selbstbewussten Organismen, die weitaus intelligenter sind als wir, und wenn du mir nicht das Gegenteil beweisen kannst, müssen wir alle glauben, dass es so ist und damit wahr ist!"

Behauptete ich damit nicht gar lächerlichen Unsinn?

In etwa so: "Ein erfundenes Konzept ist nur dann erfunden und falsch, wenn es sich als falsch beweisen lässt!" Das ist im Wesentlichen das, was wir mit der Trinitätslehre haben, da das Konzept der Trinität ein erfundenes Konzept ist, das in sich keinen Bestand hat.

Ein Drei-Personen-Gott wird in der gesamten Schrift nicht einmal erwähnt, obwohl der einzig wahre Gott YHWH die Hauptfigur der Schriften ist und rund 7'000 Mal im AT erwähnt wird. Sein Name wurde in den meisten deutschen Übersetzungen mit HERR oder HERR ausgetauscht. HERR ist aber kein Name, sondern nur ein Titel. (In eng. Bibelausgaben mit Lord übersetzt.)

Damit wird der Leser manipuliert! Die Konfusion ist gut vorbereitet, da im NT der Titel Herr nicht mehr für YHWH sondern meistens nur für Yeshua (Jesus) verwendet wird.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Seit ca. 380 n. Chr. müssen Trinitarier als erstes Gebot davon ausgehen, dass ein Gott mit drei Personen existiert, und dann dieses Konzept in die Schrift hineinlesen. (Unter dem Motto: „Übung macht den Meister.“

Die Trinitarier versuchen zu beweisen, dass es tatsächlich einen Drei-Personen-Gott gibt. Sie können es trotzdem nie. Warum? Ganz einfach, weil es niemals gelingt, ein Nichtexistentes zu beweisen. Absurd. Mit anderen Worten: „Es steht zwar nicht ausdrücklich so geschrieben, (meinen sie) aber wir können es gut erkennen an.... usw.“

Und dann gehts los mit ihrer Konstruktion und sich selbst widersprechenden Beweisführung. (Leeres bleibt leer.)

Aber obwohl die Trinitarier die Verantwortung tragen, zu beweisen, dass es einen Gott mit drei Personen gibt und niemand etwas anderes behaupten soll, können wir in der Tat entscheidend zeigen und damit beweisen, dass die Trinitätslehre absolut falsch ist.

Für die Trinitarier gibt es fast nichts, was sie befriedigen könnte, und nichts, was sie dazu bringen würde, zu akzeptieren, dass ihre Lehre falsch ist. Sie befinden sich in einer Blase.

Selbst wenn Yeshua gesagt hätte: "Ich bin definitiv nicht Gott", können wir uns leicht vorstellen, wie die trinitarische Antwort lauten würde: "Jesus meinte nur, er sei nicht der Vater."

Wir können leicht erkennen, dass trinitarische Apologeten immer ihre Ausreden und selbst gemachten Rechtfertigungen haben werden. Und wir können auch sehen, dass sie eine Position einnehmen und nicht verlassen, die im Wesentlichen sagt:

„Ich werde weiterhin an die Dreifaltigkeit glauben, es sei denn, du kannst meine Lehre aus meinen kalten toten Händen herausreißen.“

Mit anderen Worten, sie vertreten die Auffassung, dass sie gezwungen sein müssten, die biblische Lehre zu akzeptieren, was falsch ist, da sie dies nicht auf eigene Rechnung tun werden. YHWH zwingt uns nicht, an die Wahrheit zu glauben, und seine Diener sollten auch nicht versuchen, die Menschen dazu zu zwingen, an die Wahrheit zu glauben.

Wenn Trinitarier steif und hartnäckig sein wollen und die Wahrheit nicht frei und willentlich annehmen wollen, dann ist das ihr Problem. Sie versuchen, das Problem aller anderen zu lösen, indem sie vorschlagen, dass du ihnen beweisen musst, dass das was sie glauben und proklamieren falsch sei! Ein Ding der Unmöglichkeit! (Leeres ist und bleibt leer.)

Der Mensch hatte immer die Mittel und die Möglichkeiten, sich selbst täuschende Ausreden und Rechtfertigungen auszudenken und Mauern der Verleugnung zu errichten: Ein fester Turm der Gedankenfestungen!

Angesichts ihres Verhaltens können wir auch fragen, ob es irgendetwas in der Schrift gibt, das sie vielleicht weckt und ihnen zeigt, dass sie eindeutig einen Fehler fördern. Und tatsächlich gibt es viele Beweise dieser Art in der Bibel.

-Wenn Yeshua sich eindeutig von der Identität als der einzige Gott ausschließt, ist die Dreifaltigkeit ein entscheidender Fehler.

-Wenn der Vater alle anderen außer sich selbst ausschließt, ist die Dreifaltigkeit ein entscheidender Fehler.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešū`â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





-Wenn die Schrift alle anderen außer dem Vater ausschließt, ist die Dreifaltigkeit nachweislich ein Fehler.

-Und wenn nachgewiesen werden kann, dass eine der drei Personen der Trinitätslehre auch die andere ist, ist die Trinität eindeutig ein Fehler.

All diese Dinge können ganz einfach und entscheidend bewiesen werden.

Wenn gezeigt werden kann, dass Trinitarier ihre Definitionen des einen Gottes entsprechend dem Bedarf zur Rechtfertigung ihrer Lehre ändern müssen, beweist sich die Lehre der Dreifaltigkeit als Fehler.

Da verschiedene Definitionen des einen Gottes, bei denen nicht gesagt werden kann, dass eine Definition denselben Gott wie die andere (per Definition) identifiziert, einen Glauben an mehrere Götter zeigt, erweist sich damit die Lehre der Dreifaltigkeit eindeutig als falsch. (Definitionen zu verändern und nach Bedarf zu wählen, heißt:

Nach dem Motto „Recht ist was mir nützt!“ – zu verfahren).

Und da Trinitarier darauf bestehen, dass sie nicht an drei Götter glauben, wird die Lehre von der Dreifaltigkeit entscheidend als Fehler entlarvt, wenn der Vater (YHWH) als „allein wahrer Gott“ von irgend jemandem angezeigt und BEWIESEN werden kann.

Beweise aus der Bibel

Beweis 1 Yeshuas Gott war allein sein Vater

In den heiligen Schriften gibt es zahlreiche Hinweise auf den Gott Yeshuas, den einen Gott YHWH.

Yeshua bezeichnet seinen Vater sowohl vor als auch nach seiner Auferstehung als "meinen Gott", und die Schrift bezeichnet den Vater als "seinen Gott" und "den Gott und Vater von Yeshua".

Yeshua war weder sein eigener Gott noch der heilige Geist eine andere Person, die neben seinem Vater sein Gott war.

Sein Vater allein war sein einziger Gott und er wandelte nach dem Geist seines Vaters, dem heiligen Geist. Yeshua, der nach dem Gesetz geborene Jude, hatte denselben Gott wie jeder andere Jude, wie seine Mutter und seine Brüder, und dieser eine Gott war allein sein Vater, YHWH. Ein Drei-Personen-Wesen als dein Gott zu haben, bedeutet, einen anderen Gott zu haben als YHWH den Gott Yeshuas, der ein Ein-Personen-Wesen war und ist und ewig bleibt.

*Yeshua spricht zu ihr (Maria Magdalena): „Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Geh aber zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.“
Johannes 20:17*

Zusätzlich erklärt Paulus: *"Ich bin mit dem Mashiach gekreuzigt worden; und nicht mehr ich lebe, sondern Mashiach lebt in mir."* Galater 2:19-20

Wer ist der Gott des Mashiach, der in Paulus lebt? Ist es nicht der Vater allein?

Die Antwort ist leicht zu finden. Derselbe Paulus schreibt:

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".)





Denn mag es auch sogenannte Götter, sei es im Himmel oder auf der Erde geben – es gibt ja viele solche Götter und viele Herren, so gibt es doch für uns (Christen) nur einen Gott, nämlich den Vater, von dem alle Dinge sind und wir zu ihm (oder: für ihn), und nur einen Herrn, nämlich Yeshua Mashiach (Jesus Christus), durch den (= durch dessen Vermittlung) alle Dinge sind und wir durch ihn.

1 Korinther 8:5-6 (Menge).

Beweis (1): Yeshuas einziger Gott war allein sein Vater, was alle anderen "Götter" ausschließt.

Beweis 2 Yeshua identifizierte den einzig wahren Gott als SEINEN einzig wahren Gott, den Vater

In *Johannes 17:3* betete Yeshua zu seinem Vater: *Vs 1: Dies redete Yeshua und erhob seine Augen zum Himmel und sprach: „Vater ... 3 Dies aber ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Yeshua Mashiach, erkennen.*

Die einzige Definition des Wortes "Gott", welche die Trinitarier verwenden können, ist das Wort "Gott" als "die göttliche Substanz" zu definieren, damit sie weiter versuchen können zu behaupten, dass der Sohn und der Heilige Geist auch diese "einzig wahre [göttliche Substanz]" seien. Aber es ist klar, dass Yeshua nicht über das Wissen oder über eine Erkenntnis spricht, die eine göttliche Substanz für das ewige Leben darstellen. Er spricht davon, eine Person (Identität) zu kennen, er spricht von einer persönlichen Beziehung zu einer Identität: dem einzig wahren Gott. Und Yeshua identifiziert "den einzig wahren Gott" als seinen Vater.

Es ist klar zu erkennen, Yeshua betet zu seinem Gott und Vater. Seine Worte richten sich an seinen Vater und sein Gebet ist zwischen ihm selbst und seinem Vater. Er sagt diese Worte: **"Du, der einzig wahre Gott"** im Gebet zu seinem Vater. Und wir wissen, dass sein einziger Gott allein **sein Vater** war. Yeshua hatte keine "Götter". Wenn er also die Worte **"Du, der einzig wahre Gott"** zu seinem Gott und Vater sagt, wissen wir, dass er zu seinem einzigen Gott betet und zu dem, der allein ist, **nur Gott, der Vater, YHWH**, und wir können absolut sicher sein, dass **der Vater allein "der einzig wahre Gott" ist**, den Yeshua jemals gekannt und angebetet und **IHM allein gedient hat**.

Beweis (2): Yeshuas einziger wahrer Gott, Yahuwa war sein Vater allein und er identifizierte seinen Vater diesen allein wahren Gott. YHWH den alle Menschen persönlich für das ewige Leben kennen müssen. Yeshua ist der Weg und die Tür dafür. *Johannes 14:6; 10.*

Beweis 3 Yeshua identifizierte den einen Gott des Shemas als seinen Vater

Als der Teufel Yeshua mit allen Königreichen und dem Herrschaftsbereich über die Welt versuchte, antwortete Yeshua mit einem Zitat aus *5 Mose 6:13: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.“ Matthäus 4:10; Lukas 4:8.*

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutschte Messias; Gr. Christos, verdeutschte Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutschte Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





In jeder Versuchung antwortete Yeshua, indem er anzeigte, dass er (1) in dem Wort seines Gottes leben würde, (2) den Herrn, seinen Gott, nicht auf die Probe stellen und (3) seinem Gott allein dienen würde. Der einzige Gott des Juden Yeshua von Nazareth, war YHWH, allein sein Vater: *"Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und Erde."*

Matthäus 11:25; Lukas 10:21.

"Der" Herr, dein Gott", den er bei seiner Versuchung erwähnt, ist sein Vater allein und derselbe Gott, der im Shema identifiziert wurde: *„Der Herr, unser Gott, der Herr, ist einer“*, weil dies derselbe "Herr" ist, der in dem Vers erwähnt wird, den Yeshua zitierte, als Antwort auf den Angriff des Teufels. Sein Vater allein, der einzige YHWH (Herr) des Shemas, war eben nur dieser eine und einzige "Herr": *"Du sollst YHWH (den Herrn), deinen elohiym (Gott), anbeten und nur ihm allein dienen."*

Shema (höre) Israel, YHWH (der Herr) ist unser elohiym (Gott), YHWH allein.

Und du sollst YHWH, deinen elohiym, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit aller deiner Kraft!

13 sondern du sollst YHWH, deinen elohiym, fürchten und ihm dienen und bei seinem Namen schwören. 5 Mose 6:4-5; 13.

Merke: Es heißt hier NAMEN und nicht Titel! Herr ist KEIN Name und Gott ist kein Name. Sein Name ist YHWH, YaHuWaH, Yahuwah.¹

Beweis (3): Yeshua identifiziert nur YHWH (den einen Herrn), elohiym (den Gott) des "Shemas", als seinen Vater.

Beweis 4 Yeshua identifizierte unseren Gott für uns

Nachdem Yeshua von den Toten auferstanden war, traf er Maria Magdalena und sagte zu ihr: *„Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Geh aber zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.“* Johannes 20:17

Yeshuas einziger Gott war eine Person, nur sein Vater. Wenn dein Gott ein Drei-Personen-Wesen ist, hast du einen anderen Gott als Yeshuas Gott. YHWH sein Gott ist ein "Ein-Personen-Wesen".

Beweis (4): Yeshua identifizierte seinen einzigen Gott, seinen Vater, als den Gott und Vater von Maria Magdalena und seinen Brüdern.

Beweis 5 Yeshua der Jude und ein jüdischer Schreiber erklären, wie wir das Shema verstehen müssen

Und einer der Schriftgelehrten, der gehört hatte, wie sie miteinander verhandelten, trat herzu, und als er sah, dass er ihnen gut geantwortet hatte, fragte er ihn: Welches Gebot ist das erste von allen? 29 Yeshua antwortete: Das erste ist:

„Höre (shema), Israel: YHWH unser elohiym YHWH ist ein YHWH (der Herr, unser Gott, ist ein Herr);

30 und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und aus deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Verstand und aus deiner ganzen Kraft.“

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutschte Messias; Gr. Christos, verdeutschte Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutschte Jesus. Heb. elohiym für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





31 Das zweite ist dieses: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ Größer als diese ist kein anderes Gebot.

32 Und der Schriftgelehrte sprach zu ihm: Recht, Lehrer, du hast nach der Wahrheit geredet; denn er ist einer, und außer ihm ist kein anderer; 33 und ihn lieben aus ganzem Herzen und aus ganzem Verständnis und aus ganzer Kraft, und den Nächsten lieben wie sich selbst, ist mehr als alle Brandopfer und Schlachtopfer.

34 Und als Yeshua ihn sah, dass er verständlich geantwortet hatte, sprach er zu ihm: „Du bist nicht fern vom Reich Gottes.“ Und niemand wagte mehr, ihn zu befragen.
Markus 12:28-34

Der Grundtext lautet im 5 Mose 6:4 *Sch'mah Israel YaHuWaH elohiyim YaHuWaH echad.*

Was übersetzt wurde mit: *Höre Israel, der Herr ist unser Gott, der Herr allein.*

Schon darin sehen wir wieder den Frevel am Namen YHWH zu Herr!

Weiter lesen wir, oben aufgeführt in *Markus 12:28-34*, wie ein Schriftgelehrter und Yeshua, zwei Zeugen unter dem Gesetz der Torah, die Schrift bestätigten.

Die Juden glaubten, der Vater allein sei ihr Gott, "wir haben einen Vater: Gott" (*Johannes 8:41*), was auch Yeshua bestätigt (*8:54*). Es besteht kein Zweifel, wen der jüdische Schreiber und Yeshua im Sinn hatten, als sie sich einig waren: "*Es gibt keinen anderen als IHN.*" Entweder haben sie sich beide geirrt oder wir müssen akzeptieren, dass "DER EINE" des Shemas, "der Herr, unser Gott, der Herr ist EINS", die einzige Person ist, die als der Vater und GOTT bekannt ist, YaHuWaH.

Darüber hinaus sind sich beide einig, dass es keinen anderen als "IHN" gibt. Sowohl Yeshua als auch der jüdische Schreiber, diese zwei sprechen von jemand anderem, einer dritten Person. Die Tatsache, dass beide der Meinung sind, dass "es keinen anderen außer IHM gibt" und dabei über diesen anderen Dritten sprechen, der der einzige GOTT Yeshuas ist, schließt jede weitere Möglichkeit aus, auch die, dass Yeshua (Jesus) dieser einzige oder eine Gott ist.

Beweis (5): Yeshua der Jude und ein jüdischer Schreiber zeigen uns, dass sich das Shema auf einen ER, den Vater, bezieht.

Beweis 6 Paulus identifiziert den einen Gott der Christen als eine Person, den Vater

In *1. Korinther 8:4* sagt uns Paulus: "*Es gibt keinen anderen Gott als den einen.*" Betrachten wir den Punkt von Paulus sorgfältig. Er sagt, "*mag es auch sogenannte Götter, sei es im Himmel oder auf der Erde geben*" – Paulus bestätigt, *es gibt ja viele solche Götter und viele Herren, so gibt es doch für uns (den Nachfolgern Yeshuas) nur einen Gott, nämlich den Vater.*

Paulus' Punkt ist, dass es jemanden gibt, der dieser Gott ist, und es gibt keinen anderen als DIESEN. Wer ist dieser "EINE", von dem Paulus spricht? Denn wer auch immer es ist, "es gibt keinen anderen Gott als DIESEN", DER notwendigerweise diese bestimmte Identität IST. Und dann sagt er uns, WER diese "EINE" spezifische Identität ist:

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





„– nur einen Gott, nämlich den Vater, von dem alle Dinge sind und wir zu ihm (oder: für ihn).

Dann fährt Paulus fort, mit der Identität, der Person Yeshua, Gottes Sohn: – *und nur einen Herrn, nämlich Yeshua Mashiach (Jesus Christus), durch den (= durch dessen Vermittlung) alle Dinge sind und wir durch ihn.*“ (Menge).

Vergleichen wir dazu die von Menschen gemachte trinitarische Konstruktion:

(1) Für uns gibt es einen Gott, das dreieinige Wesen, die göttliche “Ousia”².

(2) Für uns gibt es einen Gott, den Vater.

(3) Für uns gibt es einen Gott, den Sohn.

(4) Für uns gibt es einen Gott den Geist.

²(Wikipedia Ousia: (altgriechisch οὐσία ousía, auch als usia transkribiert, „Sein“, „Wesen“, wörtlich „Seiendheit“) ist ein zentraler Begriff der antiken griechischen Ontologie.)

In der Trinitätslehre ist der eine, der dreieinige Gott nicht der Vater. Der eine dreieinige Gott ist die Gesamtheit von drei Personen, die in einer göttlichen Ousia leben.

Daher kann der "EINE Gott", den Paulus predigt, nicht als das eine dreieinige Wesen definiert werden, oder Paulus würde anzeigen, dass das eine dreieinige Wesen der Vater ist, was selbst in der trinitarischen Lehre nicht wahr ist.

Auch in der trinitarischen Lehre ist die göttliche Ousia (das göttliche Sein, die göttliche Substanz) auch nicht der Vater, da dies die göttliche Substanz (das göttliche Wesen, die göttliche Natur) als Person, den Vater, definieren würde.

Nicht nur das, Yeshua soll in der trinitarischen Lehre eine göttliche Natur (Ousia) als eine seiner beiden Naturen haben. Wenn wir sagen würden, dass die einzige göttliche Ousia (Substanz, Wesen, Natur) der Vater ist, dann würde das bedeuten, dass Yeshuas göttliche Natur (Substanz, Ousia) der Vater ist.

Sobald erkannt wird, dass Trinitarier gezwungen sind, das Wort "Gott" in diesem Vers zu definieren, werden auch sie erkennen (müssen), dass es für die Trinitarier in Bezug auf diesen Vers absolut kein Entrinnen gibt. Es gibt keinerlei Definition des Wortes "Gott", YHWH, die für ihre trinitarische Lehre in diesem Vers funktionieren wird, die nicht allein alle anderen ausschließt, sondern letztlich auch den Vater. Der Beweis den Paulus erbringt, geht genau in umgekehrter Richtung:

Beweis (6): Paulus identifiziert den einen Gott YHWH als den Vater und schließt damit alle anderen Personen aus.

Beweis 7 Paulus identifiziert den einen Gott als eine Identität, die unmöglich Yeshua sein kann

„Denn Gott ist einer, und einer ist Mittler zwischen Gott und Menschen, der Mensch Yeshua Mashiach. 1 Timotheus 2:5

Paulus spricht hier von drei Identitäten. Drei Parteien die im Fokus sind:

(1) YHWH – der eine Gott.

(2) Die Menschheit (als gefallene Schöpfung).

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešú'á, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".)





(3) Der Sohn des Menschen **Yeshua als Mittler** (Hohepriester nach AT).

Per Definition ist ein Mediator (3) keine der beiden Parteien nach Identität, für die er vermittelt. Wenn er aufgrund seiner Identität eine der beiden anderen Parteien wäre, (1) oder (2), gäbe es nur zwei Identitäten, und er wäre per Definition kein Vermittler. Ein Mediator ist jemand in der Mitte zwischen zwei anderen Parteien. Alle drei Parteien müssen unterschiedliche Identitäten haben, damit die Mediation per Definition erfolgen kann. Paulus sagt auch, dass dieser Mittler der MANN Yeshua ist, nur er vermittelt.

In der Trinitätslehre ist dies nur "Yeshua nach seiner menschlichen Natur", Yeshua nach dem "Fleisch".

Es ist der Mann Yeshua, der einen Gott hat und daher in seiner Menschlichkeit nicht Gott ist, weshalb er diesen EINEN Gott den Vater haben kann. Es ist ein MANN, der zwischen YHWH, dem einen Gott und den Menschen vermittelt.

Die Tatsache, dass Yeshua der Mittler zwischen dem einen Gott und mir ist, bedeutet, dass Yeshua keine der beiden Identitäten ist, für die er vermittelt, (1) der eine Gott und (2) die Menschen.

Er ist keinesfalls der Mann, für den er vermittelt, und er ist nicht der einzig wahre Gott YHWH, für den er vermittelt.

Per Definition kann er keine der beiden Parteien sein. Daher ist Yeshua nicht der einzig wahre Gott.

Beweis (7): Paulus identifiziert Yeshua als Mittler, als jemanden, der unmöglich der einzige Gott YHWH sein kann.

Beweis 8 *Lied Mose: 5 Mose 32:39 - YaHuWaH, der Vater, schließt alle aus, außer sich selber*

In *5 Mose 32:39* finden wir YHWH, der anzeigt, dass es **außer mir keinen Gott gibt**. Wenn wir den Kontext überprüfen, um genau zu sehen, wer diese Aussage macht, stellen wir fest, dass es YaHuWaH der Vater ist.

„Sehet nun, daß Ich, Ich allein es bin und kein elohiym (Gott) neben mir ist. Ich kann töten und lebendig machen, ich kann zerschlagen und kann heilen, und niemand kann aus meiner Hand erretten!“ 5 Mose 32:39

In *5 Mose 32:6* spricht Mose und sagt:

„Dankest du also YHWH, du törichtes und unweises Volk? Ist er nicht dein Vater, dem du gehörst, der dich gemacht und bereitet hat?“ 5 Mose 32:6

Hier finden wir einen expliziten und direkten Hinweis auf YHWH den Vater.

Während wir weiterlesen, was Moses über YaHuWaH, den Vater, zu sagen hat, finden wir auch die Sprache der kindlichen Beziehung zwischen Israel und dem Vater YHWH, ihrem Vater. *"Du hast den Felsen vernachlässigt, der dich gezeugt hat"*, und sie haben *"den Gott vergessen, der sie geboren hat"*. YaHuWaH wurde dann provoziert, um „Seine Söhne und Töchter“ zu verschmähen. Es ist ein klarer Hinweis auf "Gott" den Vater.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešū'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiym für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwH = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Ab *Vers 20* wird uns gesagt, dass der Sprecher von Mose zu YaHuWaH wechselt, und dann spricht YaHuWaH, der Vater, "*und ER sagte ...*"

In *Vers 39* ist es noch immer YaHuWaH, der Vater, der spricht, wenn ER sagt:

„Sehet nun, daß Ich, Ich allein es bin und kein elohiyim (Gott) neben mir ist.“
(Vgl. Paulus unter Punkt 6.)

Es ist ganz klar, wenn wir einfach im Zusammenhang studieren, dass YaHuWaH, der Vater, in *Vers 39* ist und dass ER durch Mose spricht:

Moses: *„Dankest du also YHWH, du törichtes und unweises Volk?*

Ist er nicht dein Vater, dem du gehörest, der dich gemacht und bereitet hat?“

5 Mose 32:6

Moses zeigt weiter an, dass YaHuWaH, der Vater, jetzt der Sprecher ist: "*Und ER sagte* (YaHuWaH der Vater): *„Sehet nun, daß Ich, Ich allein es bin und kein elohiyim (Gott) neben mir ist (Vers 39).*"

Beweis (8): *Der Vater schließt alle anderen aus, indem er uns sagt, dass es „außer MIR keinen Gott gibt.“*

Beweis 9 2 Samuel 7:22: König David schließt alle außer Gott den Vater aus

In *Hebräer 1:5* zitiert der Schriftsteller *2 Samuel 7:14* als Hinweis auf Yeshua den Mashiach.

Denn zu welchem der Engel hat er je gesagt: „Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt“? Und wiederum: „Ich will ihm zum Vater, und er soll mir zum Sohn sein“? Hebräer 1:5

In *2 Samuel 7* verspricht YaHuWaH David, dass sein Nachkomme für immer auf seinem Thron sitzen würde.

„Wenn deine Tage erfüllt sein werden und du bei deinen Vätern liegen wirst, so werde ich deinen Nachkommen nach dir erwecken, der aus deinem Leib kommen soll, und werde sein Königtum befestigen.

13 Der wird meinem Namen ein Haus bauen; und ich werde den Thron seines Königtums befestigen in Ewigkeit.

14 Ich will ihm Vater sein, und er soll mir Sohn sein, so dass, wenn er verkehrt handelt, ich ihn züchtigen werde mit einer Menschenrute und mit Schlägen der Menschenkinder;

15 aber meine Güte soll nicht von ihm weichen, wie ich sie von Saul weichen ließ, den ich vor dir weggetan habe.

16 Und dein Haus und dein Königtum sollen vor dir beständig sein in Ewigkeit, dein Thron soll fest sein in Ewigkeit. 2 Samuel 7:12-16

Das gleiche Versprechen finden wir in der ersten Chronik:

„Und es wird geschehen, wenn deine Tage erfüllt sind, dass du zu deinen Vätern hingehst, so werde ich deinen Nachkommen nach dir erwecken, der von deinen Söhnen sein wird, und werde sein Königtum befestigen.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutschte Messias; Gr. Christos, verdeutschte Christus; De. Gesalbter. Heb. yešū`ā, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutschte Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".)





12 *Der wird mir ein Haus bauen; und ich werde seinen Thron befestigen in Ewigkeit.*
13 *Ich will ihm Vater sein, und er soll mir Sohn sein; und ich will meine Güte nicht von ihm weichen lassen, wie ich sie von dem weichen ließ, der vor dir war.* 14 *Und ich will ihm Bestand geben **in meinem Haus** und **in meinem Königreich auf ewig; und sein Thron soll fest sein in Ewigkeit.*** 1 Chronik 17:11-13

Dann lesen wir, wie David auf dieses Versprechen von YaHuWaH reagiert:

Da ging der König David hinein und setzte sich vor YHWH nieder und sprach: „Wer bin ich, YHWH, elohiym, und was ist mein Haus, dass DU mich bis hierher gebracht hast? 1 Chronik 17:16

Was soll David noch weiter zu dir reden von der Ehre an deinem Knecht? Du kennst ja deinen Knecht. 19 *YHWH, um deines Knechtes willen und nach deinem Herzen hast du all dieses Große getan, um alle diese großen Dinge kundzutun.* 20 **YHWH, niemand ist dir gleich, und kein elohiym ist außer dir**, nach allem, was wir mit unseren Ohren gehört haben. 1 Chronik 17:18-20

Und wenn wir den Kontext sorgfältig studieren, ist klar, dass David auf die Identität reagiert, die ein Vater von Davids Sohn sein wird:

*Darum **bist du groß, YHWH, elohiym!** Denn **niemand ist dir gleich, und kein elohiym ist außer dir**, nach allem, was wir mit unseren Ohren gehört haben.*

23 *Und wer ist wie dein Volk, wie Israel, die einzige Nation auf der Erde, die elohiym hingegangen ist, sich zum Volk zu erlösen und um sich **einen Namen** zu machen und für sie so Großes zu tun und furchtbare Dinge für **dein** Land, indem **du** vor **deinem** Volk, das du dir aus Ägypten erlöst hast, Nationen und ihre elohiym vertriebst!*

24 *Und du hast **dir dein** Volk Israel befestigt, **dir zum Volk in Ewigkeit; und du, YHWH, bist ihr elohiym** geworden.*

25 *Und nun, **elohiym, YHWH**, das Wort, das du über **deinen** Knecht und über sein Haus geredet hast, halte aufrecht in Ewigkeit, und tu, wie **du** geredet hast!*

26 *Und **dein Name sei groß in Ewigkeit**, dass man spreche: **YHWH der Heerscharen ist elohiym** über Israel. Und das Haus **deines** Knechtes David sei fest vor **dir**.*

27 *Denn **du, YHWH der Heerscharen, elohiym Israels**, hast dem Ohr **deines** Knechtes eröffnet und gesagt: **Ich** werde dir ein Haus bauen; darum hat **dein** Knecht sich ein Herz gefasst, dieses Gebet **zu dir zu beten**.*

28 *Und nun, **Adonay, YHWH**, **du bist es, der da elohiym ist** und **deine** Worte sind Wahrheit, und **du** hast dieses Gute zu **deinem** Knecht geredet.*

2 Samuel 7:22-28

Es gibt viele Typologien von Gesalbten¹ (Christuse) im Alten Testament. Aber all diese "Typen" hatten nie die Fülle von **Ha**Mashiach (**DEM** Gesalbten), in dem die Fülle YHWH's wohnte!

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiym für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Salomo war ein Gesalbter (Christus), Cyrus war ein Gesalbter, genauso waren Abraham, Isaak, Jakob und David Gesalbte = "Christuse".

Aber Davids Sohn Salomo regierte nicht für immer (ewig). Dieses Versprechen an David prophezeit, dass ein Nachkomme Davids für immer regieren wird, und genau das finden wir, als Yeshua HaMashiach in das Haus David hineingeboren wird:

Dieser wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und elohiyim YHWH wird ihm den Thron seines Vaters David geben; und er wird über das Haus Jakobs herrschen in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben. Lukas 1:32-33

Darüber hinaus wird uns im Hebräerbrief ausdrücklich gesagt, dass dieser Vers für den auferstandenen Yeshua gilt.

Wenn es um YHWH den Vater geht, spielt es gar keine Rolle, ob man den Vers auf Salomo oder auf Yeshua anwenden möchte.

Es steht immer noch, dass Salomo der Sohn dieser Person sein wird und diese Person Salomos Vater sein wird. *"Ich werde ein Vater für ihn sein und er wird ein Sohn für mich sein."* In beiden Fällen, Salomo oder Yeshua, ist Gott der Vater YHWH.

Beweis (9): König David schließt alle anderen (Götter) aus, indem er uns sagt, dass es außer YHWH, Gott dem Vater, keinen anderen Gott gibt.

Beweis 10 Der Heilige Geist zeugte Yeshua – und YHWH der Vater ist der Vater Yeshuas

In der Trinitätslehre ist der Vater definitiv NICHT der Heilige Geist, da dies bedeuten würde, dass die erste Person der Trinität dieselbe Identität hat wie die dritte Person der Trinität. In den Evangelien von Matthäus und Lukas finden wir jedoch, dass das Jesuskind vom heiligen Geist gezeugt wurde.

Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der heilige Geist wird auf dich kommen, und Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das geboren werden wird, Sohn Gottes genannt werden. Lukas 1:35

Vergleiche auch die Benennung des (h., H. -) Geistes in den beiden Übersetzungen!

Mit der Geburt Yeshua Mashiach aber verhielt es sich so: Als seine Mutter Maria mit Joseph verlobt war, stellte es sich heraus, noch ehe sie zusammengekommen waren, daß sie vom heiligen Geist guter Hoffnung war.

19 Da faßte Joseph, ihr Verlobter, der ein rechtschaffener Mann war und sie nicht in üblen Ruf bringen wollte, den Entschluß, sich ohne Aufsehen zu erregen von ihr loszusagen. 20 Doch als er sich mit solchen Gedanken trug, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte zu ihm: „Joseph, Sohn (Nachkomme) Davids, trage keinerlei Bedenken, Maria, deine Verlobte, als Ehefrau zu dir zu nehmen! Denn das von ihr zu erwartende Kind stammt vom heiligen Geist.“

Matthäus 1:18-20 (Menge)

Beachte nun, wie **Zeugung** notwendigerweise **gezeugt** (wurde) bedeutet, und dass Yeshua vom heiligen Geist gezeugt wurde (*Matthäus Kapitel 1; Lukas 3*):

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".)





Abraham zeugte (gennao) Isaak
und Isaak zeugte (gennao) Jakob
und Jakob zeugte (gennao) Juda
und seine Brüder ... das,
was in ihr gezeugt (gennao) wurde,
ist aus dem heiligen Geist.

Das Buch der Genealogie von Yeshua HaMashiach,

dem Sohn Davids,
dem Sohn Abrahams:
Abraham **gennao** Isaak,
Isaak **gennao** Jakob
und Jakob **gennao** Juda ... das,
was in ihr **gennao** war,
ist aus dem heiligen Geist.

Tatsächlich machte der Engel Gabriel dies in seiner Ankündigung an Maria ausdrücklich klar:

*... Der heilige Geist wird auf dich kommen, und Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das **gennao** werden wird, **Sohn von YHWH genannt werden**. Lukas 1:35*

Der heilige Geist wird aus gutem Grund "der Geist YaHuWaH's (Gottes)" und "der Geist des Vaters" genannt. Der heilige Geist ist **keine separate dritte Person**, sondern **die eigene göttliche Natur des Vaters**. So wie wir Fleisch sind, so ist unser (Gott) YHWH Geist / geist(lich). Unser "Gott" ist heilig darum heiliger Geist (oder zur Not auch Heiliger Geist).

Yeshua ist der Sohn des Vaters (*2 Johannes 1:3*). Gabriel sagt uns, dass der wahre Grund, warum das Kind der "Sohn Gottes" genannt wird, darin besteht, dass das hier gezeugte (gennao) Kind aus dem heiligen Geist geboren wird. In der Trinitätslehre ist der Vater jedoch definitiv NICHT der Heilige Geist und die erste Person der Trinität ist NICHT die dritte Person. Aber wir finden, dass Yeshua vom heiligen Geist gezeugt (gennao) wurde.

Aus der Sicht der trinitarischen Lehre würde dies notwendigerweise bedeuten, die dritte Person der Dreifaltigkeit ist der Vater Yeshua und nicht die erste Person der Vater in der Dreifaltigkeit. In der Trinitätslehre zeugt eine Person Yeshua, (Zeugungsvater) aber eine andere Person entpuppt sich als Yeshuas Vater *Abba – Markus 14:36*.

Wir wissen jedoch, dass **YHWH (Gott) der Erzeuger und Vater von Yeshua ist – EINE PERSON: ABBA und YHWH sind DIESE EINE PERSON!**

Beweis (10): Matthäus und Lukas machen deutlich, dass der Vater und der heilige Geist nicht zwei getrennte Personen sein können. Sonst müsste man die Absurdität akzeptieren, dass eine Person (d. h. der Heiligen Geist, Person 3 in der Trinitätslehre)

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".)





Yeshua gezeugt (gennao) hat, aber eine andere Person sich im Kontext als Vater herausstellt, (der Vater Person 1 in der Trinitätslehre).

Der Vater ist – und ist nicht der Vater derjenige – der den geliebten Sohn Yeshua gezeugt (gennao) hat? Geboren in Bethlehem als Säugling?

Beweis 11 Der heilige Geist zeugte alle Jünger

In der Bibel sind die Jünger vom heiligen Geist gezeugt (*Johannes 3,6*), und sie sollen auch vom Vater gezeugt worden sein (*1 Petrus 1:3; 1 Johannes 5:1*).

In der Trinitätslehre ist der Heilige Geist nicht der Vater. Wenn jedoch der Heilige Geist und der Vater zwei verschiedene Personen sind, entsteht eine widersprüchliche Absurdität, wenn Christen von zwei verschiedenen Vätern gezeugt werden:

(1) YHWH, Gott der Vater (2) Ruach HaKodesh, Griechisch pneuma, der heilige Geist. Wenn der heilige Geist jedoch keine separate dritte Person ist, sondern die persönliche Gegenwart und Kraft Gottes des Vaters, gibt es keinen Widerspruch:

Hebräisch: רוח הקודש, ruach ha-kodesh. – YaHuWaH der Schöpfer und sein Odem gehören zusammen, denn: *Yeshua: ... "die wahrhaftigen Anbeter den Vater in Geist und Wahrheit anbeten ... Gott ist Geist."* *Johannes 4:23; 24*

Beweis (11): Die Bibel macht deutlich, dass der Vater und der heilige Geist nicht zwei getrennte Personen sind. Sonst muss man die widersprüchliche Absurdität schlucken, dass eine Person die Jünger Jesu zeugte (gennao), (d. h. der Heilige Geist, die dritte Person der Dreifaltigkeit). Aber eine andere Person entpuppt sich, im Kontext der Bibel, als ihr Vater (die erste Person der Dreifaltigkeit).

Beweis 12 Nur der Vater kannte den Tag und die Stunde der Wiederkunft Yeshuas

In *Matthäus 24:36* sagt uns Yeshua, dass NUR der Vater den Tag und die Stunde der Wiederkunft Yeshuas kannte. Per Definition bedeutet dies, dass NUR der Vater die Zeiten festlegt.

Allein YHWH, der Vater, ist allwissend und kennt alles.

"Von jenem Tag aber oder der Stunde weiß niemand, weder die Engel im Himmel noch der Sohn, sondern nur der Vater." *Markus 13:32*

Das Wort "**nur**" hat entscheidende Bedeutung, sonst hätte Yeshua das Wort nicht benutzt. Die Absicht Yeshuas ist auch hier ganz klar. Um diese Tatsache zu betonen, sagt er uns, dass niemand den Tag und die Stunde der Heimsuchung Jerusalems und die Zerstörung des damaligen Tempels in seiner Rückkehr kannte, nicht einmal die Engel und nicht einmal der Sohn. Es gibt nur EINEN, der es wusste, und dieser ist YaHuWaH, Gott der Vater, ER allein. Vgl. die Geschichte 70 n. Chr. mit *Matthäus 24; Lukas 21; Markus 13*. (Lit. Hinweis: *Josephus Flavius Wars*).

In der Tat erklärt Yeshua auch in *Apostelgeschichte 1:7*, dass es der Vater ist, der die Zeiten festlegt, in Seiner Allmacht.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Wir lesen auch in *Apostelgeschichte 17:31*, dass YHWH, der eine Gott ist, der Himmel und Erde geschaffen hat, der den Tag festgelegt hat. YHWH, dieser eine "Gott" hat den Mann Yeshua zum Richter aller ernannt.

In der Tat würde dies aus Sicht der trinitarischen Lehre auch bedeuten, dass der Heilige Geist, die dritte Person der Dreifaltigkeit, es auch nicht weiß. Das würde bedeuten, dass der Heilige Geist nicht allwissend ist. Dies ist natürlich kein Problem für diejenigen, die nicht glauben, dass der heilige Geist eine separate dritte Person ist, die sich vom Vater und/oder vom Sohn unterscheidet.

Aber in der Trinitätslehre finden wir, dass der Heilige Geist eine separate dritte Person ist.

Beweis (12): YHWH, der allein wahre "Gott" ist allwissend und weiß absolut alles. Yeshua schließt hier alle und alles außer Gott dem Vater aus.

Beweis 13 Der auferstandene Yeshua ist der heilige Geist

In *2 Korinther 3* ist es ziemlich klar, dass Paulus über die größere Herrlichkeit des Dienstes des heiligen Geistes spricht, der Leben und Gerechtigkeit gibt, im Gegensatz zur Herrlichkeit des Dienstes des Gesetzes, der verurteilt und tötet:

"Fangen wir wieder an, uns selbst zu empfehlen? Oder benötigen wir etwa, wie einige, Empfehlungsbriefe an euch oder von euch?"

2 Ihr seid unser Brief, eingeschrieben in unsere Herzen, gekannt und gelesen von allen Menschen;

*3 von euch ist offenbar, dass ihr ein Brief Mashiachs seid, angefertigt durch uns im Dienst, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit **Geist <des> lebendigen YHWH (Gottes)**, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln <des> Herzens.*

4 Solches Vertrauen aber haben wir durch Mashiach zu YHWH:

5 nicht, dass wir von uns selbst aus tüchtig sind, etwas zu denken als aus uns selbst, sondern unsere Tüchtigkeit ist von YHWH,

*6 der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern <des> neuen Bundes, nicht <des> Buchstabens, sondern <des> **Geistes**. Denn der Buchstabe tötet, **der Geist aber macht lebendig**.*

7 (Wenn aber der Dienst des Todes, mit Buchstaben in Steine eingegraben, in Herrlichkeit begann, so dass die Söhne Israels das Angesicht Moses nicht unverwandt anschauen konnten wegen der Herrlichkeit seines Angesichts, die weggetan werden sollte,

*8 wie wird nicht viel mehr **der Dienst des Geistes in Herrlichkeit bestehen?***

9 Denn wenn der Dienst der Verdammnis Herrlichkeit <hat>, <so> ist noch viel mehr der Dienst der Gerechtigkeit überströmend in Herrlichkeit.

10 Denn auch das Verherrlichte ist in dieser Beziehung nicht verherrlicht, wegen der überragenden Herrlichkeit.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".)





11 Denn wenn das, was weggetan werden sollte, mit Herrlichkeit <eingeführt wurde>, wie viel mehr <wird> das Bleibende in Herrlichkeit <bestehen>!

12 Da wir nun eine solche Hoffnung haben, <so> gebrauchen wir große Freimütigkeit

13 und <tun> nicht wie Mose, <der> eine Decke über sein Angesicht legte, damit die Söhne Israels nicht das Ende dessen anschauen sollten, was weggetan werden sollte."

2 Korinther 3:1-13

Und dann stellt Paulus klar fest, dass der auferstandene **Yeshua** der heilige Geist, **der Geist der heiligt ist:**

14 Aber ihr Sinn ist verhärtet worden, denn bis auf den heutigen Tag bleibt beim Lesen des alten Bundes dieselbe Decke unaufgedeckt, die in Christus weggetan wird.

15 Aber bis auf den heutigen Tag, wenn irgend Mose gelesen wird, liegt die Decke auf ihrem Herzen.

16 Wenn es aber **zum Herrn** umkehren wird, so wird die Decke weggenommen.)

17 **Der Herr aber ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn** ist, ist Freiheit.

18 Wir alle aber, mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauend, werden verwandelt nach demselben Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, als durch den Herrn, den Geist. 2 Korinther 3:14-18

Yeshua der Herr ist der Geist

Darum, da wir diesen Dienst haben, wie wir begnadigt worden sind, ermatten wir nicht;

2 sondern wir haben den geheimen Dingen der Scham entsagt, wobei wir nicht in Arglist wandeln noch das Wort YHWH verfälschen, sondern durch die Offenbarung der Wahrheit uns selbst jedem Gewissen der Menschen empfehlen vor YHWH.

3 Wenn aber auch unser Evangelium verdeckt ist, so ist es in denen verdeckt, die verloren gehen,

4 in denen der Gott dieser Welt den Sinn der Ungläubigen verblendet hat, damit ihnen nicht ausstrahle der Lichtglanz des Evangeliums der Herrlichkeit des **Mashiach, der das Bild Gottes ist.**

5 Denn wir predigen nicht uns selbst, sondern **Yeshua HaMashiach als Herrn**, uns selbst aber als eure Knechte um Yeshua willen.

6 Denn YHWH (der Gott der) sprach: Aus Finsternis leuchte Licht, ist es, der in unsere Herzen geleuchtet hat zum Lichtglanz der Erkenntnis

der Herrlichkeit YHWH im Angesicht Yeshua Mashiach.

2 Korinther 4:1-6

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Die Herrlichkeit YHWH ist im Angesicht Yeshuas

Wenn Paulus sagt "**der Herr ist der Geist**", (pneuma) identifiziert er den Herrn eindeutig als Yeshua. Insbesondere als den Auferstandenen. Der Schleier wird in Mashiach entfernt.

Dies ist eine parallele Aussage zum Entfernen des Schleiers, wenn man sich an den Herrn (Yeshua) wendet.

Bevor Paulus sagte "*der Herr ist der Geist*", hat er uns zuvor gesagt, dass Mashiach, der Gesalbte, der "**Herr**" ist, den er im Sinn hat.

Und tatsächlich sagt er es am Ende von *Vers 18* noch einmal: "**Der Herr, der Geist**" (pneuma).

Wenn wir weiterlesen, sehen wir, dass Paulus uns ausdrücklich sagt, dass er **Yeshua HaMashiach** als "**Herrn**" gepredigt hat. In der Trinitätslehre ist Yeshua definitiv NICHT der Geist. Dies bedeutete, dass die zweite Person der Dreifaltigkeit auch die dritte Person der Dreifaltigkeit wäre, was sie nicht zu zwei verschiedenen Personen macht, sondern zu derselben Person, wodurch die Dreifaltigkeit zerstört wird.

Aber die Bibel sagt hier klar, dass Yeshua der Geist in Bezug auf den auferstandenen Yeshua ist. Und wenn Paulus "**den Geist des Herrn**" sagt, spricht er deutlich vom **Geist** (pneuma) **Yeshuas**.

Überlegen wir genau, wo Paulus sagt, dass **der Herr der Geist ist**, weil er beschreibt danach: **dass wir uns in denselben verwandeln von Herrlichkeit zu Herrlichkeit**.

Wer/Was ist (in) das "*gleiche Bild*"? **Es ist der Geist**. Beachte auch diese parallelen Aussagen bei derselben Stelle:

Der Herr ist der Geist (pneuma)

Der Herr, der Geist

Mashiach, der das Bild YHWH (Gottes) ist

Das gleiche passiert in *1 Korinther 15:45 und 49*:

Lebensspendender Geist. (Vers 45)

Und wie wir das Bild dessen von Staub getragen haben, so werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen. 1 Korinther 15:49

Paulus erklärt, dass der Auferstehungskörper Yeshuas, derselbe Körper, der gekreuzigt wurde, jetzt auferweckt und "lebensspendender Geist" (wurde) genannt wird.

Und wieder wird uns gesagt, wir werden das Bild des himmlischen Mannes tragen.

Was ist das für ein Bild? **Lebensspendender Geist!** Dieselbe Idee genau wie in *2 Korinther 3:18*, die auch, wenn wir weiterlesen, zu einer anderen Stelle die zum Auferstehungskörper führt (*4:17ff.*).

Ob man versteht oder nicht, was Paulus in dieser Erklärung bezeugt, ist glasklar.

Paulus identifiziert den Herrn Yeshua als den heiligen Geist. In der Trinitätslehre ist Yeshua definitiv nicht der Heilige Geist.

Beweis (13): Die Bibel sagt uns deutlich, dass der Herr, Yeshua der heilige Geist ist.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Beweis 14 Yeshua bestritt ausdrücklich, dass er Gott war

Einmal kam ein Mann zu Yeshua und fragte: "*Guter Lehrer, was soll ich tun, damit ich das ewige Leben erbe?*" Yeshua sagte zu ihm: "*Warum nennst du MICH gut? Niemand ist gut als einer, YHWH (Gott).*" Yeshua bezieht sich hier nicht auf moralische Güte. Beachte, dass der Mann ihn "GUTER Lehrer" nannte. Yeshua antwortet auf die Anrede des Mannes, "GUTER Lehrer", und auf die Güte seiner Lehre (Wort YHWH's), ohne über moralische Güte einzugehen. Beobachte nun, was die Schrift sagt, und was Yeshua selbst über seine Lehre gesagt hat:

Da gab Johannes ihnen zur Antwort: "Kein Mensch kann sich etwas nehmen, wenn es ihm nicht vom Himmel her gegeben ist." Johannes 3:27 (Menge)

Irrt euch nicht, meine geliebten Brüder: lauter gute Gabe und lauter vollkommenes Geschenk kommt von oben herab, vom Vater der Himmelslichter, bei dem keine Veränderung und keine zeitweilige Verdunkelung stattfindet. Jakobus 1:16-17 (Menge)

Da antwortete ihnen Yeshua mit den Worten: "Meine Lehre stammt nicht von mir, sondern von dem, der mich gesandt hat;

wenn jemand dessen Willen tun will, wird er inne werden, ob diese Lehre von YHWH (Gott) stammt oder ob ich von mir selbst aus rede.

Wer von sich selbst aus redet, sucht seine eigene Ehre; wer aber die Ehre dessen sucht, der ihn gesandt hat, der ist wahrhaftig, und bei dem findet sich keine Ungerechtigkeit (= verwerfliche Selbstsucht). Johannes 7:16-18 (Menge)

Dieser (Nikodemus) kam zu ihm bei Nacht und sprach zu ihm: Rabbi, wir wissen, dass du ein Lehrer bist, von Gott gekommen, denn niemand kann diese Zeichen tun, die du tust, wenn YHWH nicht mit ihm ist. Johannes 3:2 (Vgl. 1:6)

Da sprach Yeshua zu ihnen: Wenn ihr den Sohn des Menschen erhöht habt, dann werdet ihr erkennen, dass ich es bin und dass ich nichts von mir selbst aus tue, sondern wie der Vater mich gelehrt hat, das rede ich. Johannes 8:28

Glaubst du nicht, dass ich in dem Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht von mir selbst aus; der Vater aber, der in mir bleibt, er tut die Werke.

Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht; und das Wort, das ihr hört, ist nicht mein, sondern des Vaters, der mich gesandt hat. Johannes 14:10; 24

Yeshua antwortete ihm: »Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als YHWH allein. Markus 10:18

YHWH: Einen Propheten, gleich dir, will ich ihnen aus der Mitte ihrer Brüder erwecken; und ich will meine Worte in seinen Mund legen, und er wird alles zu ihnen reden, was ich ihm gebieten werde. 5 Mose 18:18

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".)





Mose hat schon gesagt: „Einen Propheten wird euch der YHWH, euer elohiyim, aus euren Brüdern erwecken, gleich mir; auf ihn sollt ihr hören in allem, was irgend er zu euch reden mag. Apostelgeschichte 3:22

Als Antwort darauf, dass er "GUTER Lehrer" genannt wird, gibt Yeshua Zeugnis, dass "niemand gut ist als YHWH allein". Was er damit genau meint, wird durch andere Aussagen, die er über seine Lehre macht, reichlich geklärt. **Seine gute Lehre ist nicht seine eigene, sondern die seines Vaters**, der ihn gesandt hat. Yeshua widerspricht, dass er (von sich aus) gut ist. "Warum nennst du MICH gut [Lehrer]?"

Niemand ist gut außer YHWH (Gott) allein."

Beweis (14): Yeshua bestritt, dass er Gott war.

Beweis 15 Yeshuas Vater weist darauf hin, dass Israel außer ihm, keinen anderen Gott gekannt hat

Als Israel jung war, da liebte ich es, und aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen. Hosea 11:1

Dort blieb er bis zum Tode des Herodes. So sollte sich das Wort erfüllen, das YHWH durch den Propheten gesprochen hat, der da sagt (Hosea 11,1): "Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen." Matthäus 2:15

Da sich dieser Vers auf Yeshua bezieht, ist es notwendigerweise YHWH der Vater, der in *Hosea 11:1* sagte: "Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen." Und es ist genau dieselbe Identität, die dies in *Kapitel 13* sagt:

„Ich aber bin der YHWH, dein elohiyim, vom Land Ägypten her; und du kennst keinen elohiyim außer mir, und da ist kein Retter als nur ich.“ Hosea 13:4

Beweis (15): YHWH, elohiyim der Vater, zeigt an, dass Israel keinen anderen elohiyim außer IHM kannte.

Beweis 16 Gott der Vater selber zeigt an, dass es außer IHM keinen Gott gibt

Der heilige Geist geht von YHWH, Gott dem Vater aus:

Yeshua: "Wenn aber der Sachwalter gekommen ist, den ich euch von dem Vater senden werde, der Geist der Wahrheit, der von dem Vater ausgeht, so wird er von mir zeugen." Johannes 15:26

Der Geist wird zu Pfingsten ausgegossen, und Petrus verkündet dementsprechend:

Nachdem er (Yeshua) nun durch die Rechte Gottes erhöht worden ist und die Verheißung des heiligen Geistes vom Vater empfangen hat, hat er dies ausgegossen, was ihr seht und hört. Denn nicht David ist in die Himmel aufgefahren; er sagt aber selbst: „Der YHWH sprach zu meinem adon (Ps 110:1): Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde hinlege als Schemel deiner Füße.“

Apostelgeschichte 2:33-35

Yeshua schüttet den heiligen Geist des Vaters aus, wie das Alte Testament mehrmals prophezeit hatte. Und Petrus hatte eine dieser Prophezeiungen zitiert:

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".)





Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, denn es ist die dritte Stunde des Tages; 16 sondern dies ist es, was durch den Propheten Joel gesagt ist:

17 „Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht YHWH, dass ich von meinem Geist ausgießen werde auf alles Fleisch, und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure Jünglinge werden Gesichte sehen, und eure alten Männer werden Träume haben.

18 Und sogar auf meine Knechte und auf meine Mägde werde ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie werden weissagen.

19 Und ich werde Wunder geben in dem Himmel oben und Zeichen auf der Erde unten: Blut und Feuer und Rauchdampf;

20 die Sonne wird in Finsternis verwandelt werden und der Mond in Blut, ehe der große und herrliche Tag YHWH's kommt.

21 Und es wird geschehen: Jeder, der irgend den Namen YHWH's anruft, wird errettet werden.“ Apostelgeschichte 2:15-21

Wenn wir in der Zeit zurückgehen, und diese Passage in Joel überprüfen, finden wir:

Und ihr werdet wissen, dass ich in Israels Mitte bin und dass ich, der YHWH, euer elohiyim bin und keiner sonst. Und mein Volk soll nie mehr beschämt werden.

1 Und danach wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgießen werde über alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Greise werden Träume haben, eure Jünglinge werden Gesichte sehen.

2 Und sogar über die Knechte und über die Mägde werde ich in jenen Tagen meinen Geist ausgießen. – 3 Und ich werde Wunder geben im Himmel und auf der Erde:

Blut und Feuer und Rauchsäulen; 4 die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, ehe der Tag YHWH's kommt, der große und furchtbare. –

5 Und es wird geschehen: Jeder, der den Namen des YHWH anrufen wird, wird errettet werden; denn auf dem Berg Zion und in Jerusalem wird Errettung sein, wie der YHWH gesprochen hat, und unter den Übriggebliebenen, die der YHWH berufen wird. Joel 2:27-3:1

Beweis (16): YHWH, Gott der Vater, proklamiert, dass es keinen anderen gibt, als IHN.

Beweis 17 Der Vater allein war der Gott Yeshuas, im Widerspruch zur Trinitätslehre

Die Trinitätslehre besagt, dass Trinitarier nicht an drei Götter glauben, sondern nur an einen Gott. Per Definition bedeutet dies, dass der einzige Gott von irgendjemandem ein Drei-Personen-Wesen ist und dass keine der drei Personen der Dreifaltigkeit für sich allein, und abgesehen von den anderen beiden, ein Gott von irgendjemandem ist.

Mit anderen Worten: man kann nicht sagen, dass Yeshua EIN Gott für sich ist oder dass der Heilige Geist EIN Gott für sich ist oder dass der Vater EIN Gott für sich ist.

Dies würde zu drei Göttern führen. Die heiligen Schriften erklären jedoch, dass der Vater, YHWH, tatsächlich ein "Gott" für sich ist, abgesehen von allen anderen. Er ist der "Gott" Yeshuas, und in der Tat ein eigenständiger „Gott“, DER Vater und "Gott" Yeshuas.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešū'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).





Beweis (17): Der Gott Yeshuas ist allein der Vater, was der Trinitätslehre diametral widerspricht. Die Trinitätslehre besteht darauf, dass KEINE der DREI Personen der Trinität ein "Gott" von irgendjemandem ist.

Beweis 18 Der einzig wahre Gott YHWH ist EIN Einzigartiger Wer, Ich, Mir, Er und Ihn

In der Bibel wird YHWH (Gott) reichlich mit den Personalpronomen "Ich", "Du", "Er", usf. bezeichnet.

Trinitarier leugnen, dass ihr "Gott" eine einzelne Person ist.

Der eigentliche Zweck von singulären Personalpronomen in Deutsch, Englisch oder Hebräisch besteht jedoch darin, eine einzelne Person zu kennzeichnen und zu identifizieren. Es gibt zahlreiche Stellen, in denen YHWH "Gott" mit singulären Personalpronomen von sich selbst zeugt, dass es außer IHM absolut keinen anderen elohiyim (Gott) gibt, als ausschließlich IHN allein.

Per Definition identifizieren alle diese singulären Personalpronomen den einen wahren elohiyim (Gott) als eine Person. Tatsächlich verraten sich Trinitarier unabsichtlich, indem sie zugeben, dass einzelne Personalpronomen eine einzelne Person bedeuten und identifizieren, wenn sie darauf bestehen, dass diese Pronomen für den Heiligen Geist verwendet werden, um anzuzeigen, dass der Heilige Geist tatsächlich eine einzelne Person ist.

Beweis (18): Die Verwendung von Singular-Personalpronomen beweist, dass der einzig wahre Gott, YHWH eine einzelne Person ist, und Trinitarier geben diese Tatsache unabsichtlich zu, wenn sie darauf bestehen, dass der Heilige Geist eine einzelne Person ist, weil Singular-Personalpronomen verwendet werden, um sich auf den Heiligen Geist zu beziehen.

Fazit

YHWH ist der Vater

Yeshua betet:

*"Dass sie dich (YHWH), den allein wahren elohiyim (Gott),
und den du gesandt hast,
Yeshua Mashiach, erkennen."*

Johannes 17:3

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw = YaHuWaH wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh, resp. YaHuWaH ODER YaHoWaH".).

